

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

23.8.1867 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Freitag den 23. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 17,721. Die Vornahme der **Späthjahrs-Impfung** in der Stadt Karlsruhe betreffend. Wir fordern die Eltern und Pfliegereltern der in der ersten Hälfte des Jahres 1867 geborenen, sowie der bei früheren Impfungen übergangenen oder unterdessen hier eingewanderten ungeimpften Kinder auf, sich zur Vornahme der Impfung bei ihren Hausärzten oder bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksassistentenarzt Schuberger, Stephaniensstraße Nr. 23, anzumelden. Karlsruhe, den 18. August 1867.
Großh. Bezirksamt.
Pfrifer. Schmig.

Bekanntmachung.

Nr. 19,300. Das Begießen der Straßen betreffend. Unter Bezug auf die diesseitige ortspolizeiliche Verordnung vom 8. Februar 1865 (Tagblatt Nr. 50) werden sämtliche Häuserbesitzer hier aufgefordert, an heißen und trockenen Tagen die Straßen 2mal des Tages, Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr, mit frischem Wasser begießen zu lassen. Das Begießen hat sich auf die gepflasterten und ungepflasterten Straßen zu erstrecken. Das Abziehen des Staubs von den ungepflasterten Straßen ist Sache der Stadtgemeinde. Gegen Säumnisse würde polizeiliche Geldstrafe bis zu 10 fl. verhängt werden. Karlsruhe, den 20. August 1867.
Großh. Bezirksamt.
Pfrifer. Schmig.

Dankagung.

Nr. 19,257. Für die hiesigen Armen erhielten wir von Herrn Postpraktikant W. 10 fl. und von Herrn Kassendiener Thoma eine Zeugengebühr von 12 kr. Wir danken bestens für diese Gaben. Karlsruhe, den 17. August 1867.
Großh. Armenkommission.
Pfrifer. Schmig.

Bekanntmachung.

Nr. 19,257. Für die hiesigen Armen erhielten wir von Herrn Postpraktikant W. 10 fl. und von Herrn Kassendiener Thoma eine Zeugengebühr von 12 kr. Wir danken bestens für diese Gaben. Karlsruhe, den 17. August 1867.
Großh. Armenkommission.
Pfrifer. Schmig.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Präklusivbescheid.
Nr. 21,080. Die Gant des Bildhauers Thomas Leuser von hier betreffend. Alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
B. R. W.
Karlsruhe, den 14. August 1867.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Versteigerung von ungebleichtem Leinen-Drillch.

3.1. Montag den 26. August. Nachmittags 2 Uhr, versteigert gegen gleich baare Zahlung im Garten des Herrn Bierbrauers Schuberger das unterzeichnete Comité eine Partie ungebleichtes Leinen-Drillch in Stücken von mehreren Ellen, und wird dazu bemerkt, daß dieser Stoff noch neu und zu Tapezier- und Sattlerarbeiten, auch zu Haushaltungszwecken dienlich ist. Das Dekorations-Comité des 2. bad. Landes-Schießens.
2.2. **Fabrnißversteigerung.**
Freitag den 23. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der

Kronenstraße Nr. 40, Gasthaus zum Geist dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert: neue silberne Anker- und Cylinder-Uhren um billigen Preis, Herrenkleider, Bettung, 1 Couvert und Blumencour, Kufeln u. Kissen, 1 nußbaumene Beistade mit Kasten, 1 Koffhaarmatratze, 1 Kanapee, 6 Strohstühle, Tische, Porzellan und Glaschen, Nachttische, 1 großer Badzuber, messingene Vorhanghalter, 1 Bogellöffel, verschiedener Hausrat. Karlsruhe, den 21. August 1867.
Baumberger, Taxator.

Schweinversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Freitag den 23. August 1867, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Schwein.
Karlsruhe, den 3. August 1867.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Marau Holzversteigerung.

2.2. Heute Freitag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete in Marau auf badischer Seite 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.
C. Thunes.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist der 2. Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.
* Amalienstraße Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Manjarde, Speicherkammer, Küche, Keller nebst anderm Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch könnte diese Wohnung schon früher bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.
6.1. Bahnhofstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* Bleichstraße Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie zwei Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann nach Verlangen zu einer der letzteren Wohnungen eine Kammer gegeben werden.
* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Manjarden, 2 Kammern etc., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.
* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.
* Langestraße Nr. 187 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 42 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten: der dritte Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen; der zweite Stock im Hinterhaus, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen.

* Waldhornstraße Nr. 49 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

—4. Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Alkov, Küche und Keller,
2) im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, erstere auf Verlangen sogleich, letztere auf den 23. Oktober.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein geräumiger, eleganter Laden mit Kontor in guter Lage ist auf 3 bis 4 Monate zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

—4. In der Langenstraße Nr. 137 ist die Bel-étage mit 10 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc., sind einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober, und eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Keller etc. sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

* Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

* 2.1. Neue Waldstraße Nr. 44 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit allen nötigen Räumlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

Wohnungen mit Werkstätte zu vermieten.

2.2. Kleine Herrenstraße Nr. 13 sind im Seitenbau zwei Wohnungen, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie eine große Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* Bleichstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September an einen Herrn oder Frauenzimmer billig zu vermieten.

* In der Steinstraße Nr. 11, nahe bei der Eisenbahn und auf die Straße gehend, ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Waldhornstraße Nr. 34, parterre, sind zwei unmöblierte Zimmer für einen Herrn oder Dame

auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Eben-dasselbst sind im dritten Stock zwei unmöblierte Zimmer, jedes mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden im zweiten Stock, in die Amalienstraße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 20.

* Akademiestraße Nr. 23 ist ein möbliertes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Langestraße Nr. 179, über 3 Stiegen hoch, ist ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

* Langestraße Nr. 109 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

* N. B. Nr. 2852 Zimmer resp. Wohnungsvermietung. Auf 23. Oktober ist in schönster Lage der Stephaniensstraße hier eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 4 schönen Zimmern (Vorderseite) nebst Holzraum (jedoch ohne Küche), an einen soliden ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von J. Schorpf, Langestraße Nr. 237, am Wühlburgerthor.

Wohnungsgejuch.

Ein solides Frauenzimmer wünscht eine Wohnung von einem größern Zimmer mit Alkov oder zwei kleineren Zimmern nebst Küche in einem freundlichen Hinterhause auf Ende November oder Anfang Dezember zu mieten. Es wird gebeten, Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches puzen, waschen und nöthigenfalls auch kochen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 28.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen findet eine Stelle: Karlsstraße Nr. 21.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier in Dienst war, bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 29 im Hof rechts.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches sehr empfohlen werden kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Ruppertstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* 2.1. [Dienstgejuch.] Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Nowads-Anlage Nr. 8.

* [Dienstgejuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf kommissarisches Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft; der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus im vierten Stock.

500 fl.

liegen zum sofortigen Ausleihen gegen doppeltes, liegenschaftliches Unterpfand bereit durch das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11.

Kapitalgejuch.

2.2. Es werden 8000 fl. gegen mehr als doppelte Versicherung zu 5 % von einem pünktlichen Zinszahler auf den 23. Oktober zu cediren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Agenten-Gesuch.

Zum Vertrieb conranter Kurzartikel sucht man thätige Agenten, und erbittet Anerbieten franco unter A. Z. 4. poste restante Erfurt.

Kellner-Gesuch.

Ein Kellner, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht und ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kammerjungfer-Gesuch.

2.1. Für eine angelegene Familie nach Paris wird ein Frauenzimmer von guter Familie und von angenehmem Aeußern als Kammerjungfer gesucht. Solche, die in guten Häusern servirt haben und sich über ihre Moralität und Tüchtigkeit ausweisen können, werden bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

2.1. Eine tüchtige Putzarbeiterin wird in eines der ersten Geschäfte in Baden-Baden zu engagiren gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein militärfreier, junger und starker Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich als Hausknecht eintreten: Amalienstraße Nr. 19.

* Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht: Kronenstraße Nr. 29.

* Ein solides Kellermädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

Stellengejuche.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten in einer Conditorei oder Bäckerei. Näheres Waldstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Ladenjungfer,

welche auch der Leitung eines Hauswesens vorstehen könnte, wünscht alsbald eine passende Stelle in einer Conditorei und dergleichen zu erhalten durch das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Stellege such.

* Ein junger Mann, welcher sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch in eine Wirtschaft verwendet werden kann, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei gute Lüncher können Arbeit erhalten bei **L. Bürger**, Langestraße Nr. 140.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches schon lange gebiet und das Waschen und Bügeln gut erlernt hat, wünscht Arbeit zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

Gefunden.

* Gefunden wurde am verflohenen Dienstag früh ein **Portemonnaie**. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Ausweis des Inhaltes und Erlass der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Amalienstraße Nr. 67 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich ein brauner Hühnerhund verlaufen. Dem er zugehört ist, wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 29 abzugeben.

Dehndgras-Verkauf.

* 2.1. Es sind 12 Morgen Dehndgras zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 in Durlach.

Verkaufsanzeige.

* 2.1. Ein bereits noch ganz neuer, zweirädriger **Stoßkaren** ist zu verkaufen. Nähere Auskunft im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kaufgesuch.

Ein **Schleissstein** wird zu kaufen gesucht von **W. Förderer**, Graveur, Ecke der gr. Herren- und Blumenstraße Nr. 4.

Unterrichts-Anzeige.

* 2.1. Montag den 26. I. M., um 9 Uhr, beginnt im Lyceum der Ferienunterricht im Lateinischen für Prima und Secunda. Näheres zu erfragen bei Lycäumsdirektor Walter.

Privat-Bekanntmachungen.

* 2.2. Das „öffentliche Geschäfts-, Handels- und Agenturen-Büreau“ von **Wilh. Merke jun.** befindet sich Lammstraße Nr. 6.

Kaffee.

Von dem beliebten gelben Java-Kaffee zu 40 fr. per Pfund ist eine frische Sendung angekommen, und empfehle ich denselben, sowie meine andere Sorten in gelb und grün zu verschiedenen Preisen. **Karl Friedrich Rupp**, 2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Frische Göttinger Würste

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoggl. Hoflieferant.

Neue grüne Kernen

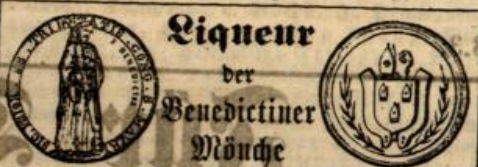
billiger empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Neue grüne Kernen,

Weis, Gerste, deutschen und indischen Sago und Eiermudeln empfiehlt **Karl Friedrich Rupp**, 2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Fromage de Brie

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoggl. Hoflieferant.



Liqueur der **Benedictiner Mönche**

8.5. der **Abtei von Fecamp** bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen

BENEDICTINE

Dieser vorzügliche Liqueur ist antiarborsetisch und verdauungsgefördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem der besten Präservativmittel gegen Epidemien. **A. LEGRAND aine & Cie.** zu Fecamp (Seine-Inférieure). Haus in Paris 19, rue Vivienne. Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und des Auslandes, in Karlsruhe bei **Louis Dörle**, Delikatessenhandlung.

Gichtwatte, unfehlbares

Mittel gegen Glieder- reissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **F. F. Weißbrod**.

Stärke,

feinste Qualität, in 1/4 und 1/2 Pfund- Paquets, empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoggl. Hoflieferant.

Gummi-Hosenträger

in fester, guter Qualität empfiehlt **Wilh. Himmelheber**.

Bestes Fliegenpapier

bei **F. F. Weißbrod**.

Anzeige.

Für Sammler und Liebhaber von **Meer-Conchylien** halte ich ein schönes Lager in **Muscheln, Schnecken und Corallen**. **F. W. Döring**, Ritterstraße.

Anzeige.

* Was ich noch an grauen **Strasburger Sommerstiefeln** und **Pantoffeln** besige, verkaufe ich, der vorgerückten Jahreszeit wegen, um den Kostenpreis. **Georg Stürmer**, Schuhmachermeister, Erbprinzenstraße Nr. 25.

Brochen, sehr hübsche, aus **Bein, Gürtelschnallen** und **Rosetten, Sommerhalsbinden** empfiehlt **H. Dobmann**,

2.1. **Waldstraße Nr. 22.**

Karlsbader Insekten-Nadeln

sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei **Wilh. Himmelheber**.

Anzeige.

6.4. Um vor meinem Ende nächsten Monats stattfindenden Wegzug mit meinem noch ziemlich großen Weinlager aufzuräumen, verkaufe ich von heute an feine Flaschenweine, als: verschiedene Sorten Rheinweine, Bordeaux-Weine, Markgräfler, Mauerwein etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ebenso verzapfe ich sehr guten Landwein von 6 fr. an in meiner Wirtschaft. **Karlsruhe, den 15. August 1867.** **C. Heinrich**, zur Eintracht.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42. * Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Leopold Dengler**, Metzgermeister, kleine Herrenstraße Nr. 19.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **S. Murr**, Metzger, Zähringerstraße Nr. 29.

Bestellungen

auf **Ruhrer Stückkohlen, Fettschrot** und **Schmiedegries** können gemacht werden bei **A. Walter**, 10.1. Amalienstraße Nr. 67.

Holzfohlen

sind zu verkaufen. Näheres beim Hausknecht im Gasthaus zur goldenen Waage.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 23. d. M. bei günstiger Witterung im Garten **Produktion** des Septetts der Kapelle des 2. Dragoner-Regiments. 2.1. Anfang Abends 6 Uhr.

Todesanzeige und Dankfagung.

Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unsere liebe, unvergessliche Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Franziska Mayer, geb. Schneider, im 74. Lebensjahr nach dreijährigen schweren Leiden in Folge eines Blutsturzes schnell in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir allen denen, welche die Dahingeshiedene während ihrer Krankheit so liebevoll besuchten, sowie der zahlreichen Leichenbegleitung unsern innigsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 34 vom 21. August 1867.

(Schluß von Seite 1528.) Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Apothekereien des Adolph Kaiser von Waldbühl betreffend.

Die Erneuerungs- und Ergänzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Errichtung einer Postexpedition in Süßfeld betreffend.

Die Besetzung der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt in Mannheim betreffend.

Die Aufhebung des Hauptzollamts Wertheim betreffend.

Die Stellen eines Kollegialmitgliedes bei dem Großherzoglichen Kreisgericht Heidelberg.

Die Stelle des Bezirksarztes in Wiesloch.

Bei der Großherzoglichen Steuerdirektion die Stelle eines Revisors.

Die Bezirksforstrei Steinbach.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Fräulein Désirée Artot, f. f. österr. und k. preuß. Kammerfängerin. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhrn. von Lichtenstein. Musik von Auber. Angela: Fräulein Désirée Artot. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 25. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Fräulein Désirée Artot.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	hell
12 U. Mitt.	+ 20	27" 11,5"		Regen
6 U. Abds.	+ 19	27" 11,5"		unwölkt

Rheinwasserwärme:

am 21. August 19°

Sterbefälle-Anzeige.

- 21. Aug. Luise Knebel, alt 78 Jahre, Vater + Hofbotticher Knebel.
- 21. Ottile, alt 25 Tage, Vater Photograph Kramm.
- 21. Anna Katharine Selter, alt 31 Jahre, Ehefrau des Brigadiers Selter.
- 21. Emma, alt 3 Monate 24 Tage, Vater Zimmermann Sichel.
- 22. Christian Barch, Expeditor a. D., ein Ehemann, alt 68 Jahre.
- 22. Albert, alt 6 Monate 26 Tage, Vater Wagenwärter Klog.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getraut:

- 9. Aug. Julius, Vater + Joseph Obler, Bürger in Aischwiler, Fuhrmann hier.
- 11. Friederike Karoline Pauline Emilie, Vater Karl Wette, Bürger in Wirsfeld, Assistent hier.
- 11. Ernst Eugen, Vater Peter Weiland, Bürger in Rohrbach, Schreiner hier.
- 11. Wilhelmine Luise, Vater Georg Braun, Bürger in Vermetzbach, Schuhmacher hier.
- 13. Friedrich August Ludwig Hermann Bernhard, Vater Ludwig Gröfzer, Bürger und Säcklermeister.
- 14. Hermann Franz Gustav, Vater Wilhelm Heimberger, Bürger in Weingarten, Gastwirt hier.
- 15. Johann Joseph, Vater August Volk, Bürger in Zöblingen, Wagenwärter hier.
- 15. Karoline Wilhelmine Johanne Charlotte, Vater Karl Strattmann, Oberpferdearzt im großh. Artillerie-Regiment.

18. Aug. Friedrich Karl, Vater Peter Ihle, Bürger in Neufas, Polizeidiener hier.

18. Heinrich Franz Joseph, Vater Martin Meberhof, Bürger in Hochstein, Offenzähler hier.

18. Friedrich Oswald Franz, Vater Oswald Schneider, Bürger in Schonach, Uebrenmacher hier.

18. Eugen Wilhelm, Vater Alois Krembs, Bürger in Freiburg, Assistent bei der Direction der großh. Verkehrsanstalten.

19. Margarethe, Vater Nikolaus Souer, Bürger in Ladenburg, Lokomotivführer hier.

20. Ludwig, Vater Ludwig Eng, Bürger und Kutscher hier.

20. Ottilie Adolphine Karoline, Vater Philipp Kramm, Bürger in Hohenbachsen, Photograph hier.

Getraut:

10. Aug. Freiherr Ferdinand von Dornstein-Rietzingen, großh. Rittmeister a. D., Wittwer, mit Ida von Steinberg von hier.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weiß-Stickereien

empfehlen **Ludwig Dehl,** Langestraße Nr. 129.

Für Damen.

Das Neueste in Manschetten und Kragen empfiehlt **Wilh. Himmelheber.**

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart. Sommer-Zugstiefel verkaufe ich um den Fabrikpreis, feine Herrenstiefel verkaufe ich zu den billigsten Preisen und sonst alle Sorten Schuhwaaren, gut und solid gearbeitet. Der Laden befindet sich Langestraße Nr. 96.

Mastatter Kochherde

sind stets in allen Nummern vorrätzig bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße Nr. 13.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des XIII. Distrikts, veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.

Der XIII. Distrikt umfaßt die Blumen-, Rüppurrer-, kleine Spital- und Steinstraße nebst Gottesau, und wählt Freitag den 23. August 7 Wahlmänner.

- 1) Herr Fäßler, Julius, Hauptmann.
- 2) „ Geisenhöfer, Ludw. Stein- druckereibesitzer.
- 3) „ Krenck, Karl, Maurermeister.
- 4) Herr Markstahler, Chr., Hofglaser.
- 5) „ Maurer, Felix, Finanzrath.
- 6) „ Mees, Simon, Gemeinderath.
- 7) „ Schnabel, Heinr., Kaufmann.